

Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat
Am: 30.09.2021

Betreff:

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2017 der Stadt Kornwestheim

Anlage(n):

Mitzeichnung
Anlage: Jahresabschluss 2017

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2017 der Stadt Kornwestheim wird vor der Übergabe zur Prüfung an die Stabstelle Rechnungsprüfung zur Kenntnis genommen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Kenntnisnahme	öffentlich	30.09.2021	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

Gemäß § 95 Abs. 1 und 95b GemO ist zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres innerhalb von sechs Monaten ein Jahresabschluss aufzustellen. Das Rechnungsprüfungsamt hat nach § 110 GemO den Jahresabschluss vor der Feststellung durch den Gemeinderat zu prüfen. Die Prüfung hat innerhalb von vier Monaten nach Aufstellung des Jahresabschlusses zu erfolgen. Der Jahresabschluss ist gemäß § 95b GemO vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Der Beschluss über die Feststellung ist dem Regierungspräsidium Stuttgart sowie der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg unverzüglich mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu geben.

Nach § 95 Abs. 2 GemO besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Vermögensrechnung (Bilanz), die im Folgenden erläutert werden. Auf den ausführlichen Bericht im Anhang wird verwiesen.

Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden die dem Abschlussjahr zuzurechnenden ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die das ordentliche Ergebnis bilden, dargestellt. In der Gesamtergebnisrechnung werden diese um die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen, die das Sonderergebnis darstellen, ergänzt.

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 24.727.382,98 EUR ab und liegt 13.067.782,98 EUR über dem Planansatz. Maßgeblich hierfür sind die ordentlichen Erträge in Höhe von 95.583.991,06 EUR, die den Planansatz um 11.906.291,06 EUR übersteigen. Allein Steuern und ähnliche Abgaben weisen Mehrerträge in Höhe von 7.173.390,86 EUR aus, davon die Gewerbesteuererträge mit 5.349.103,16 EUR und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 1.350.928,69 EUR. Mehrerträge aus Schlüsselzuweisungen vom Land tragen mit 2.116.134,20 EUR zur Überschreitung des Planansatzes bei. Zudem sind die ordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 70.856.608,08 EUR um 1.161.491,92 EUR niedriger ausgefallen als veranschlagt. Ursächlich hierfür sind insbesondere die Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.439.109,08 EUR sowie Personalaufwendungen in Höhe von 1.245.334,61 EUR, die unter anderem die Mehraufwendungen bei den Transferaufwendungen in Höhe von 1.126.353,99 EUR kompensieren.

Das Sonderergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 897.862,48 EUR aus und liegt 406.862,48 EUR über dem Planansatz. Die Planüberschreitung resultiert insbesondere aus den Mehrerträgen aus der Abschöpfung von Wertzuwächsen bei Grundstücks- und Immobilienverkäufen in Höhe von 491.964,53 EUR.

Das Gesamtergebnis weist somit einen Überschuss in Höhe von 25.625.245,46 EUR aus und übersteigt den Planansatz um 13.474.645,46 EUR. Da im Vorjahr bereits alle Fehlbeträge ausgeglichen werden konnten, konnte dieses gemäß § 25 Abs. 3 GemHVO vollständig in die Ergebnisrücklage eingestellt werden. Der Überschuss aus dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 24.727.382,98 EUR konnte erstmals seit der Umstellung auf das Neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden. Der Überschuss aus dem Sonderergebnis wurde der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt, die sich zum 31.12.2017 auf 1.185.831,09 EUR beläuft.

Lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
			2017	2017
			EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	43.198.600,00	50.371.990,86
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.880.400,00	32.011.486,94
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.077.300,00	1.046.358,55
4	+	Sonstige Transfererträge	3.000,00	1.995,35
5	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.929.400,00	4.399.891,00
6	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.713.100,00	1.821.604,61
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381.700,00	1.824.871,15
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	436.100,00	478.655,47
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	13.512,72
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.058.100,00	3.613.624,41
11	=	Ordentliche Erträge	83.677.700,00	95.583.991,06
12	-	Personalaufwendungen	25.146.600,00	23.901.265,39
13	-	Versorgungsaufwendungen	15.400,00	14.891,38
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.595.300,00	11.156.190,92
15	-	Planmäßige Abschreibungen	4.782.100,00	4.960.522,86
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.000,00	3.057,22
17	-	Transferaufwendungen	26.746.700,00	27.873.053,99
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.730.000,00	2.947.626,32
19	=	Ordentliche Aufwendungen	72.018.100,00	70.856.608,08
20	=	Ordentliches Ergebnis	11.659.600,00	24.727.382,98
21	+	Außerordentliche Erträge	500.000,00	1.113.334,76
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	9.000,00	215.472,28
23	=	Sonderergebnis	491.000,00	897.862,48
24	=	Gesamtergebnis	12.150.600,00	25.625.245,46

Finanzrechnung

Die Gesamtfinanzrechnung stellt sämtliche Ein- und Auszahlungen des Abschlussjahres dar und weist den Endbestand an liquiden Mitteln zum Jahresende aus.

Die Mehreinzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit belaufen sich auf 11.991.847,91 EUR und entsprechen damit nahezu der Steigerung bei den ordentlichen Erträgen in der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen dagegen 7.203.112,41 EUR unter dem Planansatz. Das Rechnungsergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit weist schließlich einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 28.475.360,32 EUR aus und übersteigt den Planansatz um 19.194.960,32 EUR.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 3.312.080,84 EUR und liegen 595.380,84 EUR über dem Planansatz. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 7.492.464,58 EUR übersteigen den veranschlagten Ansatz um 1.564.464,58 EUR.

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt somit 4.180.383,74 EUR und belastet die Finanzrechnung um 969.083,74 EUR mehr als im Haushaltsplan veranschlagt.

Zum 31.12.2017 war die Stadt Kornwestheim schuldenfrei. Folglich waren im Abschlussjahr keine Auszahlungen für Tilgungen zu leisten.

Der Zahlungsfluss des Haushaltsjahres 2017 führt schließlich zu einer Veränderung des Finanzierungsmittelbestands um 24.274.976,58 EUR. Im Haushaltsplan waren hierfür 6.069.100,00 EUR veranschlagt.

Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen sowie des Kassenanfangsbestands von 34.535.279,20 EUR beläuft sich der Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2017 auf 43.892.048,49 EUR.

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
			2017	2017
			EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	43.198.600,00	50.661.252,58
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.880.400,00	31.959.296,47
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.000,00	1.995,35
4	+	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.929.400,00	4.335.302,03
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.713.100,00	1.832.012,72
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.381.700,00	1.820.373,96
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	436.100,00	478.655,47
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.969.500,00	3.414.759,33
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.511.800,00	94.503.647,91
10	-	Personalauszahlungen	25.142.000,00	23.887.093,26
11	-	Versorgungsauszahlungen	15.400,00	14.891,38
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.595.300,00	11.099.922,23
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	6.002.000,00	3.141,56
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	26.746.700,00	27.518.017,74
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.730.000,00	3.505.221,42
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.231.400,00	66.028.287,59
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	9.280.400,00	28.475.360,32
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	575.000,00	411.348,82
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	125.000,00	71.626,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.200.000,00	1.264.075,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	816.700,00	1.517.214,03

Lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung		Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2017	2017
				EUR	EUR
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		0,00	47.816,99
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		2.716.700,00	3.312.080,84
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	253.109,98
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		3.510.000,00	4.064.767,61
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		0,00	417.467,65
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen		2.358.000,00	2.452.980,23
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		60.000,00	304.139,11
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		5.928.000,00	7.492.464,58
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit		-3.211.300,00	-4.180.383,74
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf		6.069.100,00	24.294.976,58
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen		0,00	20.000,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		0,00	-20.000,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres		6.069.100,00	24.274.976,58
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)		0,00	51.869.969,57
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)		0,00	66.788.176,86
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen		0,00	-14.918.207,29
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln		0,00	34.535.279,20
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln		6.069.100,00	9.356.769,29
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		6.069.100,00	43.892.048,49

Vermögensrechnung (Bilanz)

In der Vermögensrechnung (Bilanz) wird auf der Aktivseite das Vermögen der Stadt Kornwestheim und auf der Passivseite dessen Finanzierung zum 31.12.2017 dargestellt.

Das Sachvermögen hat sich um 1.042.137,94 EUR auf 190.111.857,72 EUR verringert. Das Finanzvermögen ist dagegen um 24.848.007,50 EUR auf 117.457.487,31 EUR angestiegen. Insgesamt beläuft sich das Vermögen auf 307.649.324,69 EUR.

Das Basiskapital beträgt unverändert 240.841.125,09 EUR. Die Summe der Rücklagen aus Überschüssen ist zum 31.12.2017 auf 25.913.214,07 EUR angewachsen.

Sonderposten weisen einen Stand von 32.277.532,92 EUR, Verbindlichkeiten 8.728.100,47 EUR und der passive Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren 2.643.929,32 EUR aus.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Abschlussjahr um 23.639.309,67 EUR und beläuft sich zum 31.12.2017 auf 310.973.229,59 EUR.

Aktivseite			Passivseite		
Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2016	Bilanzposition	31.12.2017	31.12.2016
1. Vermögen	307.649.324,69	283.860.684,79	1. Eigenkapital	267.132.090,58	241.508.969,23
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	79.979,66	97.209,32	1.1 Basiskapital	240.841.125,09	240.841.125,09
1.2 Sachvermögen	190.111.857,72	191.153.995,66	1.2 Rücklagen	26.290.965,49	667.844,14
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.211.010,02	32.292.270,82	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	24.727.382,98	0,00
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	79.956.639,06	80.895.032,90	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.185.831,09	287.968,61
1.2.3 Infrastrukturvermögen	67.611.477,24	68.248.631,23	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	377.751,42	379.875,53
1.2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	8.184,18	8.786,70	1.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2.466.020,59	2.466.260,59	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.285.272,09	1.535.280,72	1.3.2 Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnissrücklagen nicht möglich	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.412.164,00	3.660.263,91	2. Sonderposten	32.277.532,92	33.245.241,70
1.2.8 Vorräte	26.802,66	26.754,33	2.1 Für Investitionszuweisungen	15.218.441,38	15.370.546,29
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.134.287,88	2.020.714,46	2.2 Für Investitionsbeiträge	12.858.474,11	13.633.465,58
1.3 Finanzvermögen	117.457.487,31	92.609.479,81	2.3 Für Sonstiges	4.200.617,43	4.241.229,83
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	10.361.291,88	10.361.291,88	3. Rückstellungen	30.964,78	114.016,91
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	19.397.351,71	16.995.852,17	3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	25.402,54	107.959,17
1.3.3 Sondervermögen	11.895.414,98	11.844.445,58	3.7 Sonstige Rückstellungen	5.562,24	6.057,74
1.3.4 Ausleihungen	12.422.768,72	13.939.471,46	4. Verbindlichkeiten	8.728.100,47	9.861.965,87
1.3.5 Wertpapiere	16.873.609,34	1.886.716,32	4.3 Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.258.451,15	1.209.822,75	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.558.919,32	9.666.735,14
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	1.348.581,04	1.827.980,45	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	169.181,15	195.230,73
1.3.9 Liquide Mittel	43.900.018,49	34.543.899,20	5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.804.540,84	2.603.726,21
2. Abgrenzungsposten	3.323.904,90	3.473.235,13			
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	131.274,97	131.924,30			
2.2 SoPo für geleistete Investitionszuschüsse	3.192.629,93	3.341.310,83			
Summe Aktivseite	310.973.229,59	287.333.919,92	Summe Passivseite	310.973.229,59	287.333.919,92